

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 39/2015

Montag, 28. September 2015

25. Jahrgang





3. Oktober
2015

Sonneberger
Innenstadt

Landkreis Sonneberg


Stadt Sonneberg


Stadt Neustadt


Wanderung von Neustadt nach Sonneberg. Bunte Festmeile entlang der Bahnhofstraße: u.a. mit regionalem Handwerk, kulinarischen Genüssen aus der Region, Touristinfos aus der Metropolregion Nürnberg, großem Kinderfest am Spielzeugmuseum und historischer Fahrzeugschau mit IFA-Klassikern.

25 Jahre Deutsche Einheit

Die Region Coburg
Haßberge - Hildburghausen
Neustadt - Sonneberg
feiert Ihre Wiedervereinigung.

Feiern Sie mit!
Eintritt frei!



25
Jahre
grenzenlos fränkisch

www.25Jahre-grenzenlos.de

Stadt Coburg


Landkreis Haßberge


Landkreis Coburg


Landkreis Hildburghausen


Einmaliges Bühnenprogramm im großen Festzelt: u.a. mit der Festrede von Bayerns Ministerpräsident a.D. Edmund Stoiber, der Stadtkapelle Neustadt, dem Jugendorchester Rödental, dem Spielmannszug Hofheim, dem Trachtenverein "Schumlach", dem Frauenchor Judenbach, dem Faschingsverein "Kuckuck" und abendlichem Oktoberfest.

Regionale Wiedervereinigungsfeier in Sonneberg

Am 3. Oktober 2015 jährt sich die deutsche Wiedervereinigung zum 25sten Mal. Wenngleich dieses herausragende Jubiläum in ganz Deutschland gebührend gefeiert wird, entfaltet es doch in der südthüringisch-oberfränkischen Region eine ganz eigene Bedeutsamkeit.

Die gemeinsame Historie und das in erster Linie fränkisch geprägte Brauchtum haben in Verbindung mit unzähligen persönlichen Beziehungen der Menschen zügig nach der Deutschen Einheit dafür gesorgt, dass in der Region tatsächlich wieder zusammenwächst, was zusammengehört. Gelebt wird dies unter anderem durch Kooperationen in vielen Lebensbereichen; darunter im ersten länderübergreifenden Verbund kommunaler Kliniken (Regiomed), im Tourismusverein Coburg.Rennsteig, im öffentlichen Personennahverkehr, im Zweckverband „Grünes Band“, im regionalen Wirtschaftsförderverein „WIR – Vom Rennsteig bis zum Main“, im Ehrenamt oder auch unter dem gemeinsamen Dach der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

Um die herausragende Bedeutung der Wiedervereinigung gebührend zu würdigen, halten die Gebietskörperschaften der südthüringisch-oberfränkischen Region in fünfjährigen Abständen gemeinsame Festveranstaltungen anlässlich der „runden“ Jubiläen der Deutschen Einheit ab. So ist es bereits seit 1995 guter Brauch, dass die Landkreise

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Sonneberg, Coburg, Hildburghausen und Haßberge sowie die Stadt Coburg dieses historische Ereignis länderübergreifend und unter Einbeziehung zahlreicher Bürgerinnen und Bürger gemeinsam begehen.

Am Samstag, dem 3. Oktober 2015 sind erstmals der Landkreis und die Spielzeugstadt Sonneberg Gastgeber der regionalen Wiedervereinigungsfeier. Gemeinsam mit vielen Mitwirkenden will man die wiedergewonnene Einheit der Region würdigen. Dank intensiver Vorbereitungen der Verwaltungen und bewundernswertem Engagement vieler Mitwirkender aus Wirtschaft und Ehrenamt wurde ein umfangreiches Festprogramm erarbeitet, das bei freiem Eintritt generationenübergreifend Einmaliges bietet und zahlreiches Publikum verdient hat.

Was die Region im 25sten Jahr der Wiedervereinigung zu bieten hat, wird auf der Festmeile deutlich, die sich vom Bahnhofplatz über die Bahnhofstraße und den Piko-Platz erstreckt. Über 100 Programmpunkte mit rund 500 Mitwirkenden bieten eine Menge von Angeboten mit den Schwerpunkten „Kulinarische Genüsse“, „Regionales Handwerk“, „Spielend in der Spielzeugstadt“, „Sportlich und Aktiv“, „Nostalgisches und Regionalgeschichtliches“ und „Tourismusmeile“.

Im Festzelt auf dem ehemaligen Woolworth-Gelände wird darüber hinaus durch über 350 Akteure der beteiligten Gebietskörperschaften ein einzigartiges Kulturprogramm geboten. Mitwirkende wie die Stadtkapelle Neustadt, das Jugendorchester Rödental, der Spielmannszug Hofheim, der Trachtenverein „Schumlach“ aus Neuhaus-Schierschnitz, der Frauenchor Juden-

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Regionale Wiedervereinigungsfeier in Sonneberg



Unbeschreiblich groß war die Freude der Menschen in Sonneberg und Neustadt bei Coburg, Jahresthema der Trennung überwunden zu haben. Nach 25 Jahren Wiedervereinigung versteht man sich heute mehr denn je als eine gemeinsame Region. Fotos: Carl-Heinz Zitzmann, Sonneberg



Die Grenzöffnung an der „Gebrannten Brücke“ zwischen Sonneberg und Neustadt bei Coburg am 12. November 1989 war ein Meilenstein der Friedlichen Revolution im Landkreis Sonneberg. Die Trennung von zwei unmittelbar verbundenen und relativ großen Städten durch den „Eisernen Vorhang“ war ein historisch einmaliger Vorgang der deutschen Teilung und hat daher bis heute enorme Symbolwirkung.

bach, die Musikschulen aus Sonneberg und Hildburghausen oder auch das Alpenecho Sonneberg versprechen niveauvolle Klänge. Das Programm schließt am Abend mit Evergreens und einem Oktoberfest.

Ein Höhepunkt des Bühnenprogramms wird sicherlich die Festrede des langjährigen bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber a. D. am Nachmittag sein. Sein Engagement in Sonneberg stellt für ihn übrigens die Rückkehr an einen historischen Ort dar. Denn am 1. Juli 1990 hat er als damaliger Innenminister des Freistaates Bayern an der „Gebrannten Brücke“ zwischen Sonneberg und Neustadt bei Coburg gemeinsam mit dem damaligen Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und DDR-Innenminister Peter-Michael Diestel das Regierungsabkommen über den Wegfall der Personenkontrollen an der innerdeutschen Grenze unterzeichnet. Dies war ein Meilenstein auf dem Weg zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990.

Zu diesem vielseitigen Programm ist bei freiem Eintritt jedermann herzlich willkommen! Alle Informationen zum Fest finden Interessierte im Internet unter www.25jahre-grenzenlos.de